



Weniger Mais im Mischfutter

Bonn (DMK) – Ein geringeres Angebot und steigende Preise führten in den vergangenen Monaten dazu, dass deutlich weniger Körnermais im Mischfutter eingesetzt wurde. Wie das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) berichtet, wurde für das erste Quartal 2010 ein Rückgang um 36 Prozent gegenüber dem Vorjahr verzeichnet.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) flossen von Juli 2009 bis März 2010 nur 1,1 Mio. t Körnermais in die inländische Mischfutterproduktion. Das ist etwa ein Drittel weniger als im Vorjahreszeitraum. Aufgrund der hohen Preise und des abnehmenden Angebotes sinkt der Maisanteil im Mischfutter seit Anfang 2010 noch deutlicher. Die Mischfutterhersteller reduzierten aber nicht allein den Maisanteil in den Rationen, sondern fuhren auch den Einsatz von Roggen, Weizen und Gerste zurück, so dass der Getreideanteil im Mischfutter gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3,5 % auf 43 % sank. Für die Saison 2010/11 geht man nach ersten, vorsichtigen Schätzungen europaweit von einem weiteren Rückgang aus. Die Experten vermuten, dass Mais verstärkt durch Weizen und Gerste kompensiert werden könnte.

(1.160 Zeichen)